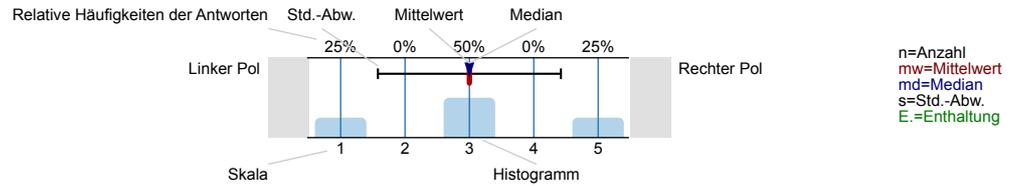


## Legende

Frage-  
text

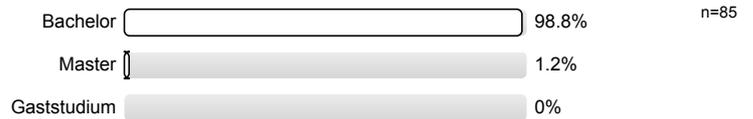


### 1. Angaben zu Veranstaltung und Teilnehmenden

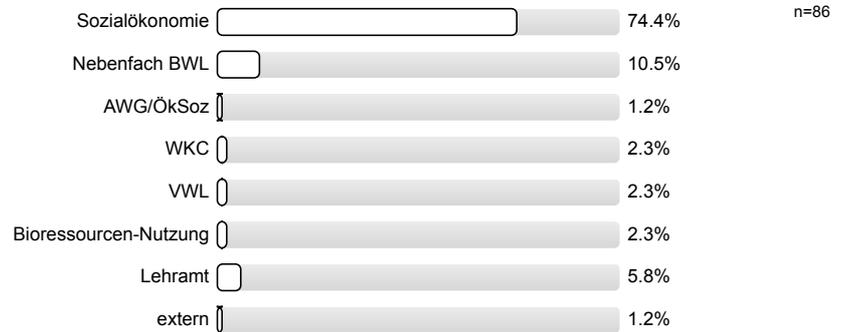
#### 1.1) Alter



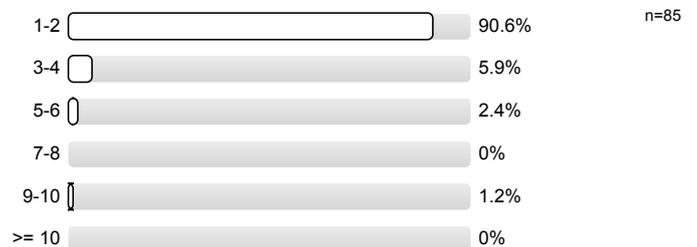
#### 1.2) aktuell angestrebter Studienabschluss



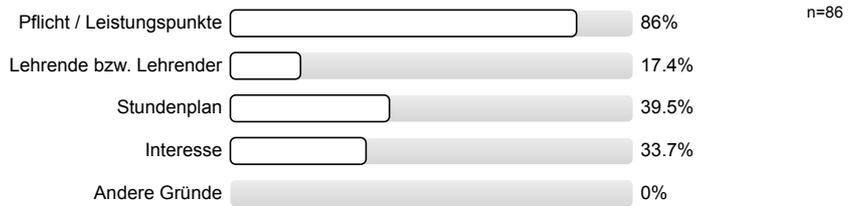
#### 1.3) Studiengang



#### 1.4) Fachsemester

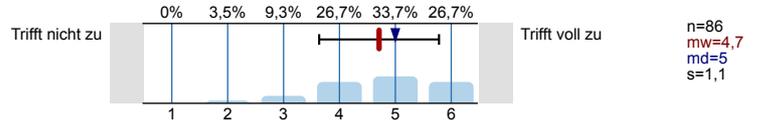


1.5) Gründe für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich)

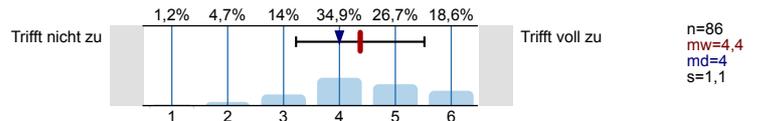


2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

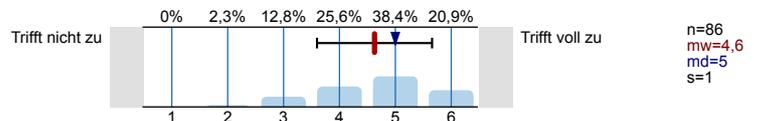
2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



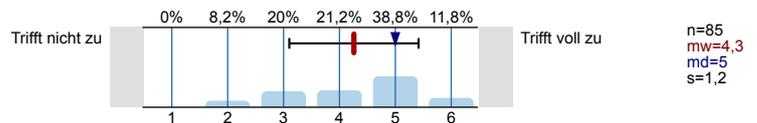
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.



2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.

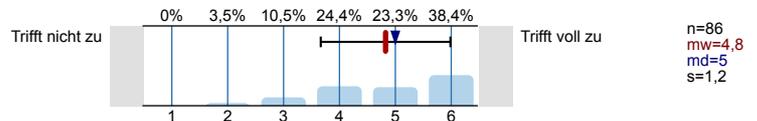


2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.

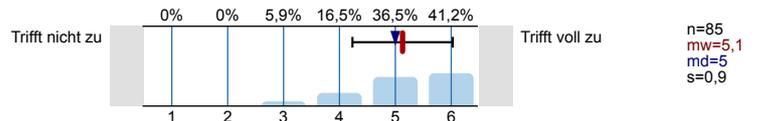


3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

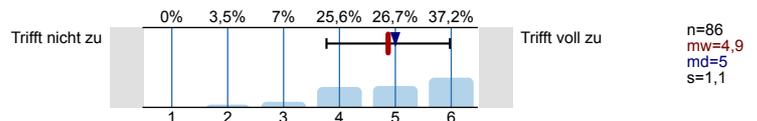
3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.



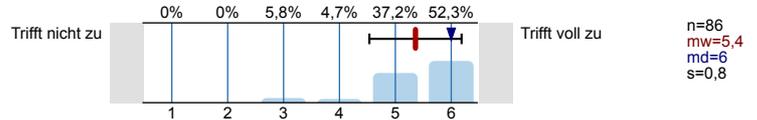
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.



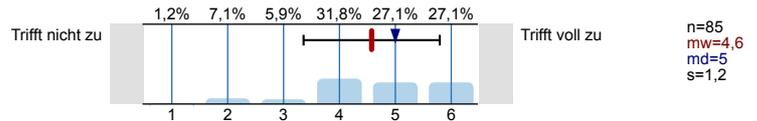
3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.



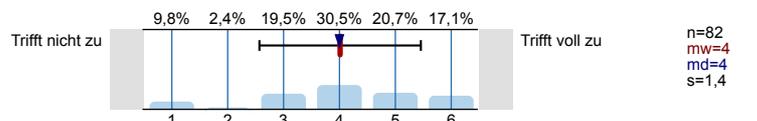
3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.



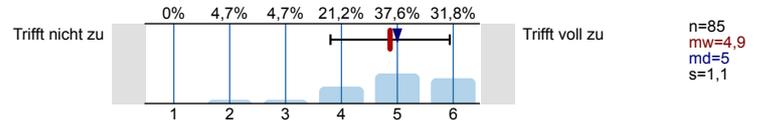
3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.



3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.

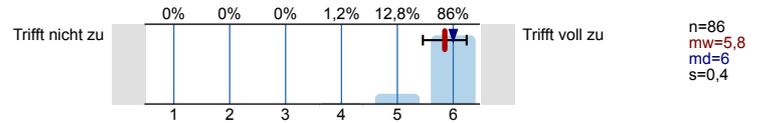


3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.

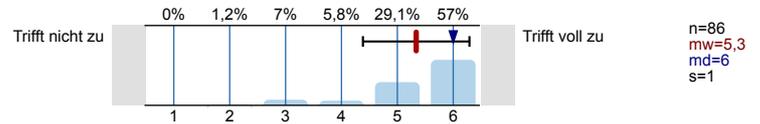


#### 4. Beurteilung der Lehrkraft

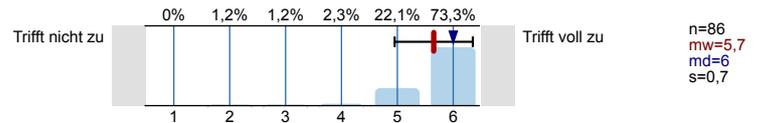
4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.



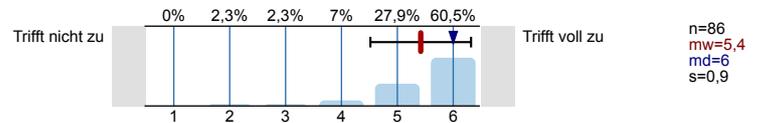
4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.



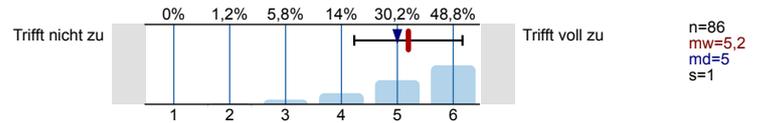
4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.



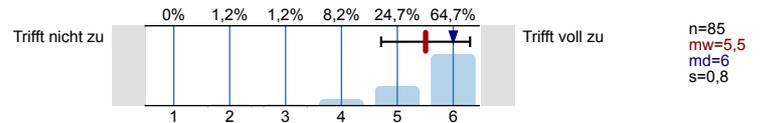
4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.



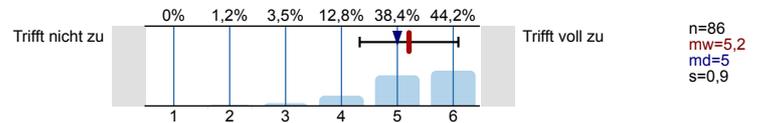
4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut moderiert.



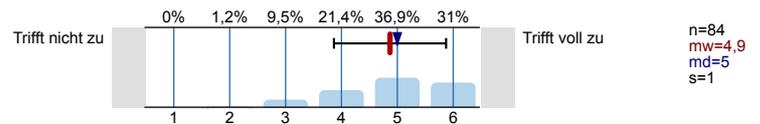
4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.



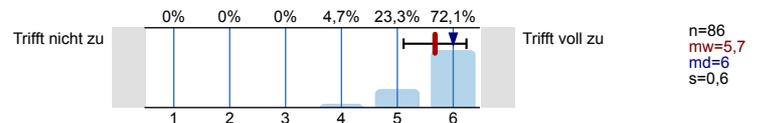
4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.



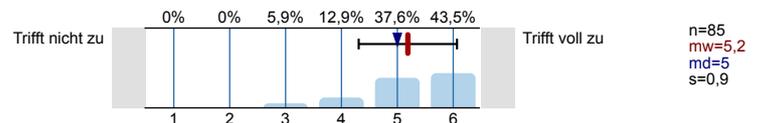
4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.



4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.

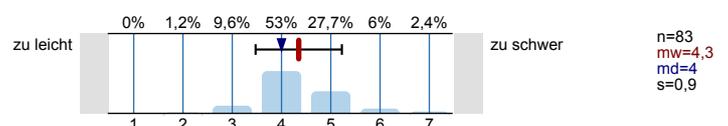


4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.

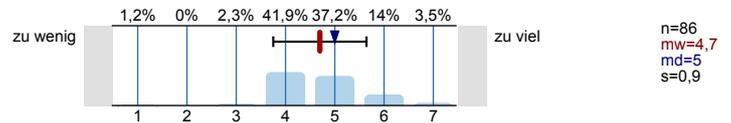


#### 5. Einschätzung der Anforderungen

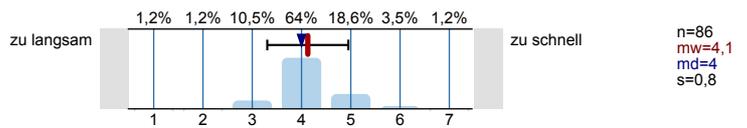
5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)



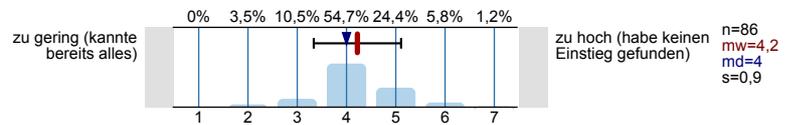
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)



5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)

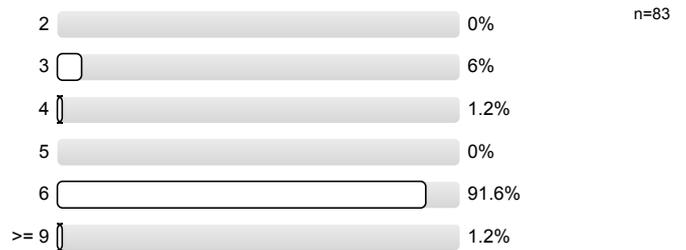


5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)



## 6. Einschätzung des Aufwands

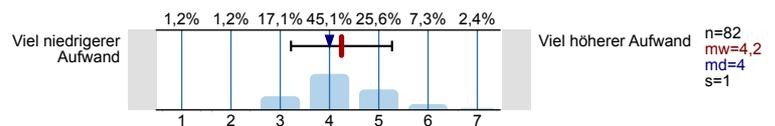
6.1) Wie viele Leistungspunkte erhalten Sie für die Lehrveranstaltung?



6.2) Wie viele Stunden werden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vorlesung aufwenden (inkl. Prüfungs-vorbereitung, Anwesenheit und Nachbereitung)?

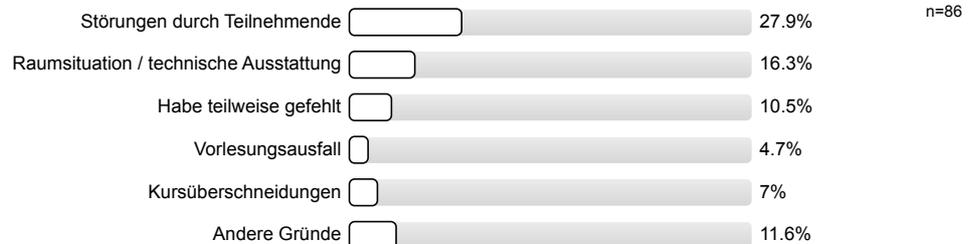


6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)



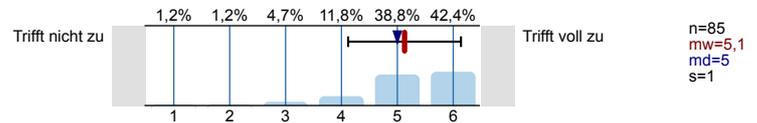
## 7. Einschätzung der Rahmenbedingungen

7.1) Mögliche Beeinträchtigungen der Lern- oder Lehrbedingungen (Mehrfachnennung möglich)

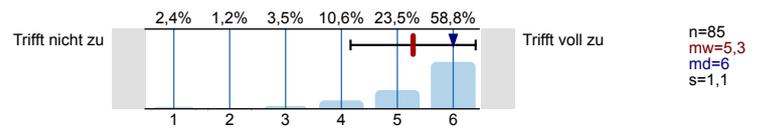


## 8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.



## 9. Offene Fragen

9.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- - Die Wiederholung des bisherigen Stoffes am Anfang der Lehrveranstaltung
  - gute, übersichtliche Folien
  - Erklärungen an Beispielen, oft mit realitätsnahem Bezug --> besseres Verständnis möglich
  - sehr guter Strukturaufbau des Inhalts
  - sehr gute Übungsleiterin Fr. Seidemann
- - ich finde es gut, dass trotz der rel. großen Anzahl an Teilnehmern, immer eine Diskussion stattfinden kann bzw. dass der Prof immer die Zeit für Fragen und Anregungen einräumt
  - dass das Thema Ethik vertiefter behandelt wird, finde ich sehr verantwortungsbewusst und wichtig.
- -Praxisbezug
  - Praxisbeispiele
  - Zusammenhang zur VWL erkennbar
- -angenehme Vortragsweise des Professors
  - Zwischenfragen gewünscht
  - kritisches Hinterfragen durch den Professor gegeben und von den Studierenden gewünscht
  - Beispiele des Professors bei den Themen
- Beispiele, die genannt wurden aus der Praxis haben gut fürs Verständnis geholfen
- Besonders gut hat mir die Vermittlung des Stoffes gefallen, das Verstehen stand im Mittelpunkt und das trifft voll und ganz zu. Vielen Dank dafür!!!
- Besonders lobend möchte das Tutorium von Herrn Hoetzema erwähnen.
- Bezüge über den Standard hinaus z.B. ethische Betrachtungen
  - Gute Beispiele aus der Wirtschaft
- Dass immer wieder praktische Beispiele genannt werden
- Der Dozent verfügt über großes Wissen und weiß worüber er redet. Die Struktur ist sinnvoll und logisch. Auf Nachfragen wird gut eingegangen.
- Der Praxisbezug stimmt in diesem Kurs. Beispiele aus der Wirtschaft helfen, das Gelernte besser zu verstehen. Das hat mir sehr gut gefallen.
- Die Erklärungen
- Die interdisziplinären Bezüge sind zeitgemäß und spannend.
- Die kritische Auseinandersetzung mit den Themen der BWL.
  - Keine mathematischen Inhalte, sondern Vermittlung von Argumenten und Gegenüberstellung von Positionen.
- Die teilweise nur wenig beschriebenen Folien waren zu Anfangs zu kurz beschrieben, aber das regte zum Recherchieren an.
- Dr. Geiger ist ein Profi in seinem Fachgebiet, erklärt alle Themen mit praktischem Bezug durchgehend interessant und anschaulich.
- Foliensatz und Begeisterung des Professors
- Freies Sprechen
- Gut ist wenn Aktuelle Beispiele genannt werden ! Das vereinfacht den Bezug zum Thema und die Verständlichkeit.
- Gute Beispiele zur Veranschaulichung des Stoffes
- Gute aktuelle Beispiele
- Guter Prof. , hat Sachverhalte gut und interessant erklärt.
- Herr Geiger gibt zu den jeweiligen Themen gute Beispiele, die wesentlich dabei helfen, die Thematik zu verstehen.

- Herr Geiger ist sehr korrekt zu allen Studierenden, ist interessiert an Fragen und kann gut erklären. Seine Inhalte sind interessant.
- Herr Geiger verfügt über ausgeprägte Fachkenntnisse und kann diese wirklich exzellent vermitteln. Er stellt den Stoff sehr gut dar und verwendet reale, kontextbezogene Beispiele die für die Studenten gut nachvollziehbar sind. Er geht sehr gut auf Fragen ein und gibt einen Überblick in welchem Zusammenhang das Gelernte bzw. Einzelne Themen stehen. Eine wirklich sehr spannende und gute Vorlesung mit einem exzellenten Professor. Kann und werde ich definitiv weiter empfehlen!
- Herr Geiger wirkt unglaublich kompetent und gestaltet die Vorlesung sowohl interessant als auch lehrreich. Man versteht alles und die Fragen werden sehr gut beantwortet, inkl. Wiederholung der Frage zum Verständnis und stets durchdachter Antwort. Er wirkt sehr sicher, in dem was er tut und nennt zu seinen Erklärungen gute Beispiele. Der Stoff ist ebenfalls sehr interessant, wunderbar organisiert für den Einstieg und den interdisziplinären Hintergrund der BWL und meiner Meinung nach für die Klausur gut zu meistern obwohl es sehr viel ist. Einziger Kritikpunkt bzw. Frage die sich mir immer gestellt hat, ist dass der Stoff sich komplett von dem Stoff der Parallelvorlesung (Lopatta) unterscheidet. Natürlich ist es für die Klausur irrelevant weil es sowieso nicht die gleichen sind, aber einfach so für den Einstieg in die BWL fragt sich finde ich, ob die unterschiedliche Herangehensweise für das Wissen der Studenten einen großen Unterschied macht.
- Ich bin sehr zufrieden mit der Vorgehensweise und Struktur des Kurses. Im Vergleich zu anderen BWL Kursen gefällt mir die Innovation und Praxisbezogenheit dieses Kurses. Ich habe ihn gerne besucht. Auch die Lehrkraft wirkt sehr kompetent und ich werde den Kurs weiter empfehlen.
- In alle groben Themen, die man mit der BW verbindet werden angesprochen!
- In meinen Augen ist der Dozent sehr kompetent und steht hinter seinem Thema, außerdem wurde Raum für eigene Beiträge gegeben und zum Hinterfragen und Nachdenken angeregt.
- Klasse Wiederholung zu Beginn jeder VL-Einheit! Sehr hilfreich  
Angenehmes Zuhören
- Knallharte Konsequenzen gegenüber verspäteten Teilnehmern, insbesondere derer, die die Türen knallen.  
In der vorletzten Vorlesung nochmal alle Themen aufzählen, die garantiert in der Klausur dran kommen.
- Kompetente Lehrkraft  
Sehr umfassende Informationen  
Raum für eigene Beiträge  
Gute Diagramme in der Powerpoint
- Lehrkraft
- Lehrkraft ist autoritär und sehr kompetent und bezieht Studierende mit ein (Diskussionen)
- Metabetrachtung BWL
- Mir gefallen die Realitätsnahen Beispiele und aktuelle Nachrichten. Der Dozent hat auch schwierige Themen vereinfacht erklären können. Bwl ist für mich noch interessanter geworden und ich kann sogar wissen aus diesem Kurs richtig anwenden.
- Ohne Zweifel ist dieser der subjektiv beste Kurs des 1. Studienjahres, denn der Grundkurs BWL hält alles, was die Vita von Herrn Prof. Dr. Daniel Geiger verspricht. Geschickt und wortgewandt hangelt er sich an dem Lehrplan entlang, und reißt den Hörsaal 1,5 Stunden wöchentlich in eine beinahe hypnotische Faszination für das (eigentlich) trockenste Fach seit „Geschichte des Mittelalters“, wobei er nie an hoch geschätzten, stets trockenen Kommentaren à la „das ist die Persönliche Meinung von Daniel Geiger“ und nervenaufreibenden aktuellen Beispielen spart.  
Die Vorlesung und der Unterhaltungswert gepaart mit Themen, die man nach dem Bulimie-lernen nicht sofort wieder in die Sphäre des unnützen Wissens vomieren möchte, lässt einen hinterfragen ob es einen Fehlversuch in der Klausur wert wäre, nur um die Veranstaltung ein zweites Mal hören zu dürfen.  
Außerdem hat Herr Prof.Dr.Geiger die Haare schön .
- Prof. Dr. Geiger beherrscht sehr gut die moderierende Rolle in Diskussionen und schafft es, mit hitzige Debatten moderat zum weiteren Vorlesungsverlauf überzugehen. Gelegentlich hätten seinerseits Hinweise in Hinblick auf die Klausur gegeben werden können, was wiederum in der Übung gut gelingen konnte. Zudem waren Vorlesung und Übung gut aufeinander abgestimmt.  
Mir hat es Freude bereitet!
- Prof. Geiger vermittelt den Vorlesungsstoff anschaulich, praxisbezogen und interessant. Man kann ihm gut zuhören. Mir gefällt der große Bezug zu Fragen von Ethik und Nachhaltigkeit
- Professor Doktor Daniel Geiger ist ein wunderschöner Zeitgenosse welcher die wirtschaftlichen Zusammenhänge und Theorien seiner Vorlesungen sehr gut erklärt und Interesse an dem sonst langweiligen Thema BWL generiert.  
Die unkonventionellen Themen und Exkurse in die Realität der BWL sind wie ein 28 Black nach 8 Stunden Uni, richtig nice.
- Pünktlicher und zuverlässiger Professor, bringt viele Anwendungsbeispiele aus dem relativen Leben
- Ruhige, sachliche und ausreichende Erklärungen  
Behandlung aktueller Themen, Zusatzinformationen auf Stine  
Diskussionen und Wiederholung von Fragen seitens der Kommilitonen
- Sehr gut finde ich, dass versucht wird uns das „große Ganze“ zu erklären.  
Sehr kompetenter Prof.  
Möglichkeit des Fragenstellens ist gut.  
Es kam mal vor, dass der Prof sich in Diskussionen mit Studis eingelassen hat und diese etwas zu lange andauerten.  
Auch schweift er mal ein wenig von dem Weg ab.  
Aber im Ganzen war es eine super Vorlesung!

- Sehr kompetente Lehrkraft, realitätsnaher Inhalt (das ist das einzige Fach, was jemals direkt Sinn ergeben hat wofür man es überhaupt im Alltag braucht)
- Sehr kompetenter Professor
- Solider Einstieg in die BWL, was die Themen anbelangt.
- Teilweise kritische Auseinandersetzung mit neo-klassischen Werten und Konzepten
- Toller Prof, der die Inhalte interessant und mit aktuellen Beispielen aus der Wirtschaft Vermittelt hat.
- gut moderiert und interessante inhalte
- offener und sympathischer Professor

9.2) Wie könnte man die Veranstaltung verbessern?

- -weniger „Monolog“ des Professors und mehr Einbindung der Studenten (sofern möglich)  
-Einige Themen präziser erklären und nicht zu ausführlich mit Beispielen belegen, die wieder zu anderen Themen führen -> Struktur des Themas beibehalten
- . /.
- Anfangs die Keywörter kurz auf der Folie erläutern, so ist der Zeitaufwand für uns anfangs geringer und man kann schneller den Kontext verstehen.
- BWL Kritikern klar machen, dass die Vorlesung der falsche Ort für Diskussionen ist
- Bin sehr zufrieden
- Das Tempo könnte etwas schneller sein. Wenn einzelne Studierende es mit den Nachfragen übertreiben und den Vorlesungssaal als persönliche Bühne nutzen, sollte dies schneller unterbunden werden.
- Den Studenten mehr Infos geben was genau geprüft wird, sodass man sich auf die Prüfung vorbereiten kann.  
z.B. Tutorium oder besser strukturierte Folien mit den wichtigsten Infos zu dem jeweiligen Thema (nicht eine PDF Datei mit 100+ Seiten)
- Die Akustik war manchmal schlecht. Frage laut und deutlich wiederholen und für die letzte Reihe lauter sprechen.
- Die Folien ausführlicher gestalten
- Die Folien sind selbst, wenn man die Vorlesungen regelmäßig besucht eher unübersichtlich und nicht selbsterklärend. Besser wäre z. B. Definitionen mit auszusprechen und Bezüge verschiedener Theorien direkt herzustellen  
Rückfragen/Diskussionen sind super aber sobald diese zu viel werden, stört es etwas den Ablauf.
- Die Lehrkraft könnte ein Mikro benutzen, weil sie sonst bin weiter hin sehr schwer zu verstehen ist.  
Die Powerpoint könnte etwas umfassender sein, mehr Informationen enthalten (alleinstehend ist sie nicht sehr aussagekräftig)
- Die Lichter im Raum flackern ständig, das nervt. Ab undeutlich ist der Prof zu leise, Saal ist groß, Prof hat kein Mikro.
- Ein Strafkatalog für Teilnehmer die zu spät kommen und die Vorlesung stören.
- Es war teilweise schwer dem Dozenten zu folgen, weil er kein Mikrofon verwendete und man ihn in den hinteren Reihen nicht immer verstehen konnte. Außerdem war es schwer anhand der Folien die Veranstaltung nachzuvollziehen. Bei Abwesenheit auf Grund von beispielsweise Krankheit war es sehr kompliziert den verpassten Stoff nachzuarbeiten.
- Es werden viele Begriffe nicht definiert. Ich hätte mir mehr Bezüge zur Pflichtlektüre gewünscht, in der man Definitionen noch einmal nachschlagen kann. Durch unterschiedliche Begrifflichkeiten, muss man sich viel "zusammensuchen". Das macht das Fach sehr zeitaufwendig. Gerne einfach kurz das Kapitel im Buch auf den Folien nennen.
- Es werden viele Begriffe nicht erklärt und deren Wissen darüber vorausgesetzt, für Studenten welche kein Wirtschaftsabi oder vielleicht auch überhaupt kein Abi haben , ist es sehr schwer dem Inhalt überhaupt zu folgen . Wir sind ja aktuell erst im Grundkurs und müssen alles von Anfang an lernen. Die Themenordnung der Veranstaltung sind auch für mich nicht in einer logischen Ordnung, ich finde es ist erstmal wichtig die großen „Oberthemen“ zu besprechen , bevor man in die Tiefe geht
- Es wäre hilfreich, die Folien ein wenig zu optimieren, da es trotz Nachbereitung zu Unklarheiten kommen kann.
- Etwas spannender vortragen
- Eventuell könnte doch auf die Lautsprecher zurückgegriffen werden. Manchmal schweifen Sie vom Thema ab und könnten eher den Bezug zum Thema lassen.
- Folien nach Veranstaltungen trennen (übersichtlicher beim Lernen)
- Freibier
- In der Übung (Hoekzma) die Folien vor dem Termin auf STiNE hochladen

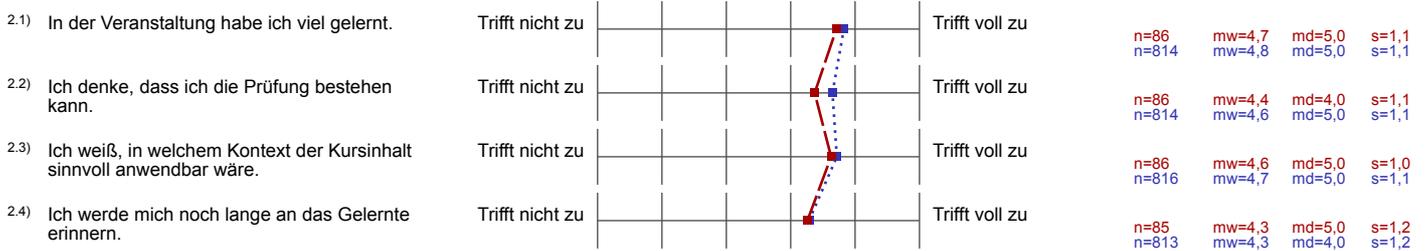
- Ist alles super! Wie erwähnt, eventuelle Absprache/ Abgleichung des Stoffes mit der Parallelvorlesung. Falls es für das Wissen der Studenten einen Vorteil bringt.
- Klarer herausarbeiten, was wirklich wichtig ist. Also deutlichere Gestaltung der Folien, damit das lernen leichter fällt. Ich stand die ersten drei Monate vor einem riesigen Fragezeichen, was ich überhaupt behalten muss.
- Man könnte alle Vorlesungsthemen anhand eines Beispiels erläutern. Also zum Beispiel wenn sie Personengesellschaften erklären, es an einem Gedankenexperiment darstellen, meine eigene PG aufzubauen. Meine PG läuft gut und möchte eine KG gründen. Was muss ich beachten ?
- Mehr Probeaufgaben wären nett
- Mikrofon
- Mikrofon bitte. Danke.
- Mikrofon, bitte. Danke!
- Nichts, die Veranstaltung ist super.
- Schnellere Abwicklung von Themen
- Teilweise ein bisschen leise gesprochen und somit konnte man in den hinteren Reihen teilweise nicht alles verstehen
- Teilweise hat man Probleme den Dozenten zu verstehen, da er ohne Mikrofon spricht.
- Vielleicht können Lerninhalte noch stärker in die allg. Betrachtungen integriert werden.
- Wenig Zu-Spät-Kommer, die ständig die Tür knallen lassen und einige, einzelne Teilnehmer, die die Veranstaltung mit einem Monolog verwechseln und permanent ihre Denkweise darstellen müssen.
- Weniger Ausfall, somit Vertiefung der Inhalte besser möglich.
- Weniger Zuspät-Kommer, die die Tür knallen.
- Zu Spätkommer nerven extrem... aber was soll man verändern? Benimmregeln, die Tür leise zu schließen und sich einen Kaffee vor der VL zu organisieren?
- Zu der Veranstaltung: eigentlich nichts  
Zu den Raum: Lichter bitte in Ordnung bringen
- bessere Abstimmung mit den Übungen, Inhalte die in den Übungen zu besprechen waren kamen in der Vorlesung noch nicht dran. Außerdem finde ich das Konzept von Vorträgen von Studierenden zur Aufbereitung des Themas der Vorlesung für mich pwesönlihc nicht wirklich effizient.
- keine - weiter so!!
- vielseitigere visualisierungen

# Profillinie

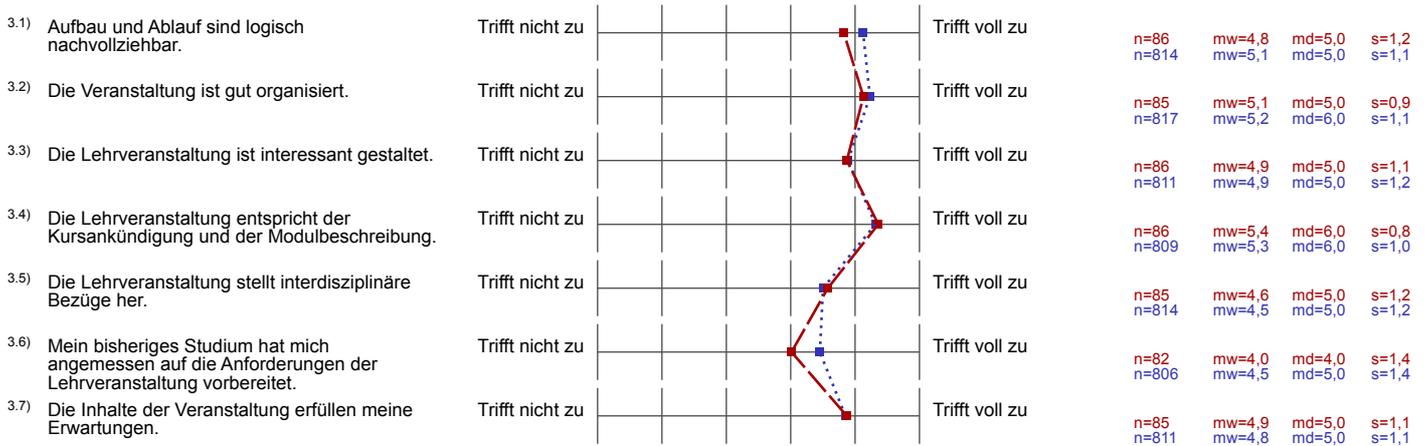
Teilbereich:	Sozialökonomie
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr. Daniel Geiger
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Grundkurs Betriebswirtschaftslehre (Geiger)
Vergleichsline:	WiSe1920_SozOek_Vorlesungen&Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

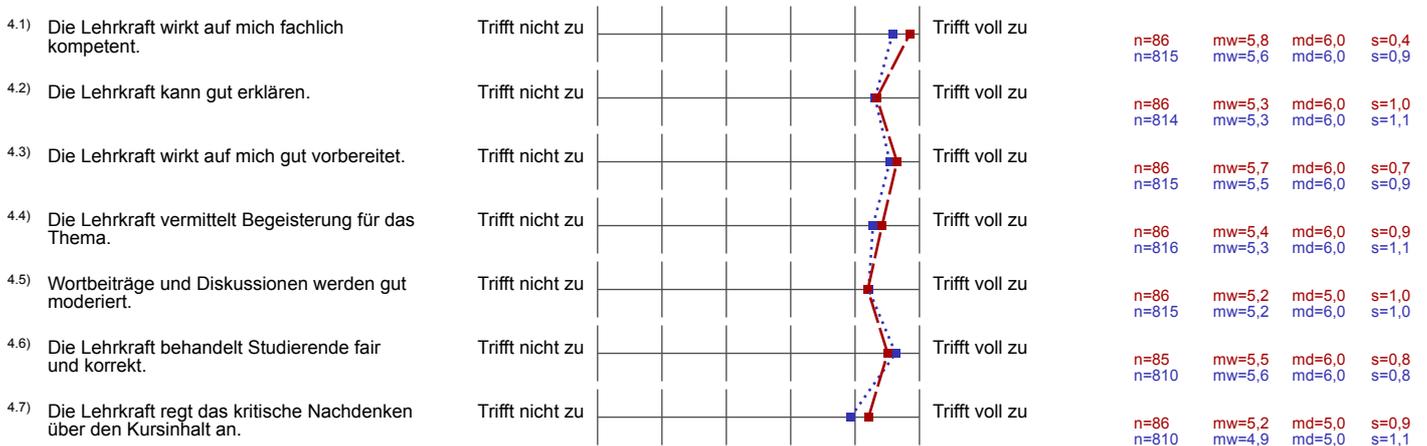
## 2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs



## 3. Beurteilung der Lehrveranstaltung



## 4. Beurteilung der Lehrkraft



4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=84 n=811	mw=4,9 mw=5,0	md=5,0 md=5,0	s=1,0 s=1,1
4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=86 n=811	mw=5,7 mw=5,7	md=6,0 md=6,0	s=0,6 s=0,8
4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=85 n=793	mw=5,2 mw=5,3	md=5,0 md=6,0	s=0,9 s=1,0

### 5. Einschätzung der Anforderungen

5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)	zu leicht		zu schwer	n=83 n=812	mw=4,3 mw=4,4	md=4,0 md=4,0	s=0,9 s=1,0
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)	zu wenig		zu viel	n=86 n=815	mw=4,7 mw=4,7	md=5,0 md=5,0	s=0,9 s=1,0
5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)	zu langsam		zu schnell	n=86 n=816	mw=4,1 mw=4,3	md=4,0 md=4,0	s=0,8 s=1,0
5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)	zu gering (kannte bereits alles)		zu hoch (habe keinen Einstieg gefunden)	n=86 n=814	mw=4,2 mw=4,2	md=4,0 md=4,0	s=0,9 s=0,9

### 6. Einschätzung des Aufwands

6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)	Viel niedrigerer Aufwand		Viel höherer Aufwand	n=82 n=806	mw=4,2 mw=4,4	md=4,0 md=4,0	s=1,0 s=1,2
--	--------------------------	--	----------------------	---------------	------------------	------------------	----------------

### 8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=85 n=814	mw=5,1 mw=5,0	md=5,0 md=5,0	s=1,0 s=1,1
8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=85 n=813	mw=5,3 mw=5,4	md=6,0 md=6,0	s=1,1 s=1,0